



PRELUDIUM

ZANGTEKST

Mendelssohn: Ein Sommernachtstraum

Lied met koor (Elfenkoor)

Eerste elf:

Bunte Schlangen, zweigezüngt,
Igel, Molche, fort von hier
Dass ihr euren Gift nicht bringt
in der Königin Revier !

Elfen en koor:

Nachtigall, mit Melodei
sing in unser Eyapoey,
Eyapoeyapoey!
Dass kein Spruch,
kein Zauberfluch
der holden Herrin schädlich sei.
Nun gute Nacht mit Eyapoey!

Tweede elf:

Schwarze Käfer, uns umgebt
nicht mit Summen, macht euch fort!
Spinnen, die ihr künstlich webt,
webt an einem andern Ort!
Macht euch fort !

Elfen en koor:

Nachtigall, mit Melodei
[enz.]

Eerste elf:

Alles gut! Nun auf und fort!
Einer halte Wache dort!

Finale met koor

Koor:

Bei des Feuers mattem Flimmern,
Geister, Elfen, stelt euch ein!
Tanzet in den bunten Zimmern
manchen leichten Ringelreihn!
Singt nach seiner Lieder Weise,
singet, hüpfet, lose, leise!

Elf:

Wirbelt mir mit zarter Kunst
eine Not' auf jedes Wort;
Hand in Hand, mit Feengunst,
singt und segnet diesen Ort!
Nun genung, fort im Sprung,
trefft ihn in der Dämmerung.

Koor:

Singt und segnet diesen Ort!

Elf:

Hand in Hand, mit Feengunst [enz.]

Koor:

Bei des Feuers mattem Flimmern
(enz.)

Nun genung, fort im Sprung,
trefft ihn in der Dämmerung.

Tekst William Shakespeare (1564-1616); vertaling August Wilhelm von Schlegel (1772-1829)